

## Punktverluste für Kasseler Bowler

Kassel (rü). Der zweite Spieltag der Gruppenliga Hessen, sowie der Bezirksliga A bescherte den beiden Kasseler Vertretern BSC Finale II und BC Komet nur 2:2-Punktsergebnisse. Im ersten Kampf bei Finale II spielte BC Wiesbaden, der Tabellenverletzte, stark auf und gewann knapp mit 2642:2589 beide Punkte. Der zweite Gegner, FSV Rot-Weiß Frankfurt, sah sich einem besser disponierten BC-Finale gegenüber. Mit einem überragenden M. Schulz, der 653 Pinzauberte, ließen die Kasseler ihrem Gegner mit 2663:2491 keine Chance. Mit 6:2 Punkten belegt Finale II Platz zwei der Tabelle.

In der gleichen Gruppe erging es Komet im ersten Spiel gegen die schwach eingeschätzten Spieler von Bad Hersfeld nicht besser. Mit 2402:2550 holte Hersfeld beide Punkte. Der BC Rüsselsheim wurde mit 2504:2388 geschlagen. Trotz dieses Punktergebnisses belegt Komet den letzten Tabellenplatz.

Etwas besser machten es die Spieler vom Club 300 I, die in der Bezirksklasse A starten. In Gießen wurde mit überzeugenden 2513:2351 gegen den BC Sachsenhausen III gewonnen. Im zweiten Start fiel der Sieg mit 2656:2403 noch deutlicher aus. Mit 8:0 Punkten belegt Club 300 I aufgrund des schlechteren Pinverhältnisses Platz drei der Tabelle.

Am kommenden Wochenende startet der hessische Bowling-Vereinspokal in die erste Runde. Während die Damen des DBC Kassel durch Frillos die zweite Runde erreichten, haben die Männer des BS Kassel mit den Lilien aus Darmstadt am Samstag um 14 Uhr einen starken, aber schlagbaren Gegner zu Gast. Mit dem Heimvorteil im Rücken müßte es reichen, die nächste Runde zu erreichen.

## Bowling: Hanau war ohne Chance

Kassel (rü). In der ersten Runde der Bowler im hessischen Vereinspokal hatten die Bowler des BS Kassel Heimrecht gegen den BC Hanau. Kontinuierlich nahm das Kasseler Sechserteam den Hanauern pro Spiel ca. 100 Pins ab.

Sportwart P. Leister nahm nach vier Spielen den nachlassenden U. Großschmidt aus der Mannschaft und setzte mit Erfolg M. Lackemann ein. Mit 6882:6336 fiel der Sieg sehr deutlich aus. Die besten aus Kassel waren: W. Skaley mit 1218 (Schnitt 203), A. Almeroth mit 1185, er erzielte auch das höchste Einzel mit 236 Pins und W. Kilian 1136 Pins.

Am kommenden Wochenende reisen die Bundesligamannschaften aus Kassel zum dritten Start nach Gerlingen. Da die Damen des DBC Kassel, wie auch die Herren von Finale, beide schon mit negativem Punktverhältnis behaftet sind, geht es schon fast um die Wurst.

Donnerstag, 12. November 1981

## Schwaben-Reise für die DBC-Damen kein Erfolg

### BSC-Finale Herren: Zwei Siege, eine Niederlage

Kassel (rü). Nach ihren Starts am dritten Spieltag der II. Bowling-Bundesliga in Gerlingen müssen die Damen des DBC Kassel und die Herren des BSC Finale auf die Heimstarts am 12./13. Dezember bauen. Die Damen liegen nach einem Sieg über Mitaufsteiger BC 2000 München (2094:1951 Pins) und zwei Niederlagen 1838:1997 gegen FSV Frankfurt sowie 2037:2183 gegen Titelaspiranten Weiß-Blau München) mit 4:10 Punkten auf dem letzten Platz.

Die Herren bezwangen am ersten Wettkampftag den „Angstgegner“ BC 67 Hanau mit 2741:2722, scheiterten aber an dem schwächer eingeschätzten BC Berchtesgaden mit insdiskutablen 2516:2591. Dem Abstiegs Kandidaten Nummer 1, BSC Stuttgart, nutzte auch der Heimvorteil nichts. Die Kasseler gewannen mit 2695:2543 und sind mit 8:10 Punkten achter der Tabelle. Beim Heimstart können sie Anschluß an die Tabellenspitze finden.

#### Gruppenliga-Team Spitze

Die Gruppenligamannschaft des BSC Finale Kassel legte den BC Bad Hersfeld beim Heimstart mit 2970 Pins von der Bahn. Diese Pinzahl entspricht einem Mannschaftsschnitt von 198 über 15 Spiele. Auch Tabellenführer Orange Frankfurt wurde mit 2814:2531 klar besiegt und damit die Spitze übernommen. Die Mannschaft ist nun Favorit für den Aufstieg in die Regionalliga. Für Kassels zweiten Gruppenligaklub BC Komet gab es 2:2 Punkte.

In der Bezirksklasse verlor der Kasseler Club 300 I in Frankfurt am Reb-

stock gegen Tabellenführer Sachsenhausen mit mäßigen 2515:2701 Pins beide Punkte, erreichte dann allerdings mit 2582:2540 gegen EBC Darmstadt einen Sieg, der zwar nicht überzeugend ausfiel, jedoch Rang 3 in der Tabelle einbrachte und die Hoffnungen auf einen Aufstieg in die Gruppenliga wahrte.